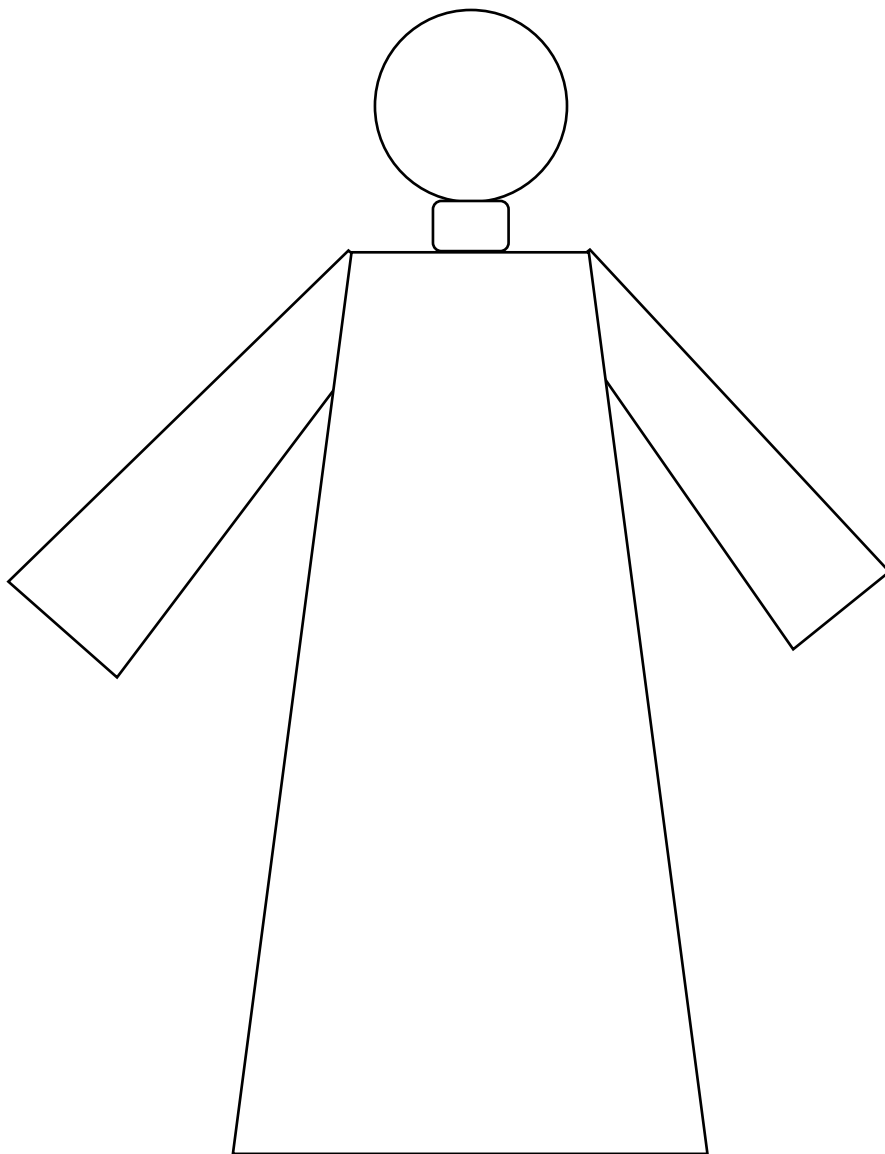




Jesus Wendefigur zum Ausschneiden, eine Seite mit goldenem Gürtel bekleben



Beim Erzählen wird mit Moosgummifiguren gearbeitet.

Folgender Wendepunkt des Fischfangwunders in ‚Jesus beruft Simon‘ wird dargestellt mit einem Wende-Netz



Vorderseite: leer mit Pflanzenresten



Rückseite: voll mit Fischen

Jesus und Zachäus¹



Wendefigur vorne:

Zachäus mit zwei Beuteln

Wendegegenstand vorne:

Tisch mit Essen und Getränken



Wendefigur hinten:

Zachäus mit Beuteln und Geld.

Wendegegenstand hinten:

Tisch mit dem Geld, das Zachäus teilen will.

Jesus und Maria²



Wendefigur Maria:

vorne schwarz

Wendefigur Jesus:

grün als Gärtner



hinten blau

weiß mit goldenem Gürtel als Auferstandener

¹ [Zachäus \(rpi-ekkw-ekhn.de\)](http://rpi-ekkw-ekhn.de) DEN VERWEIS FINDET MAN NUR, SOLANGE DAS DOKUMENT IM COMPUTER GEÖFFNET IST: EINEN NACHWEIS IN DEM SINN BRAUCHEN WIR HIER NICHT UNBEDINGT

² [Ostern \(rpi-ekkw-ekhn.de\)](http://rpi-ekkw-ekhn.de) S.O.

Wortkarten adressaten- und themengerecht auswählen und sukzessive einführen:

Jesus begegnet Menschen in der Bibel als:

besonderer Mensch

Helfer

Retter

Heiland

Wundertäter

Unruhestifter

Gesetzesbrecher

Lehrer

Gekreuzigter

Auferstandener

Sohn Gottes



Worum geht es?



Was geschieht Besonderes?



Wer ist Jesus für andere?



Wer ist Jesus für dich?

M5

Brot – ein wichtiges Nahrungsmittel

Theologisieren mit Moosgummifiguren und dem Wende-Jesus | Jg. 3-5 | S Gärtner



Brot ist in Deutschland ein wichtiges und beliebtes Nahrungsmittel. Es gibt viele verschiedene Sorten. Welches ist deine Lieblingsorte?

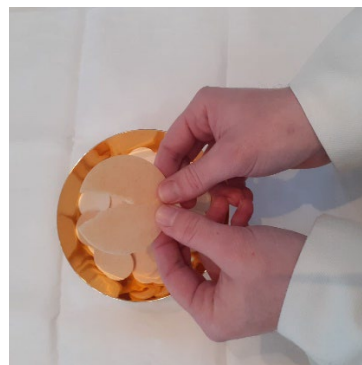


Für ein 500 g - Brot muss ein Bauer etwa 5.500 Weizenkörner vom Acker ernten.

Brot brechen- eine alltägliche Handlung

Zur Zeit Jesu ist Brot auch ein wichtiges Nahrungsmittel. Es wird zu jeder Mahlzeit gegessen. Der Vater oder der Älteste am Tisch nimmt das flache Brot und spricht ein Gebet. Dann bricht er ein Stück ab und reicht es weiter. Jeder bricht sich nun auch ein Stück ab. Diese Handlung heißt: *Brot brechen*.

Brot brechen – eine religiöse Handlung



©Johannes Müller

In der Bibel steht, dass die ersten Christen sich regelmäßig getroffen und Brot miteinander geteilt haben. Dabei feierten sie das Sterben und die Auferstehung von Jesus. Diese Handlung nannten sie *Feier des Brotbrechens*. Erst später in der Kirche sagte man *Eucharistiefeier (Danksagungsfeier)* und *Abendmahlfeier*.



Jesus und seine Jünger (Schüler und Freunde) gehen weg und wollen allein sein. Aber sehr viele Menschen folgen ihnen, weil sie die Heilungen gesehen haben, die Jesus an den Kranken getan hat.



Jesus steigt auf den Berg und setzt sich dort mit seinen Jüngern auf den Boden. Er redet lange zu den Menschen bis zum Abend.

Da sagen die Jünger zu Jesus: „Hier ist es einsam. Jesus, schicke die Menschen weg, damit sie sich in den Dörfern etwas zu essen holen können.“ Da spricht Jesus zu ihnen: „Gebt ihr ihnen zu essen!“



Philippus antwortet ihm: „200 Geldstücke haben wir, um Brot zu kaufen. Dafür bekommen wir nicht viel, da erhält jeder nur ganz wenig.“

Ein anderer Jünger, Andreas, sagt zu Jesus: „Hier ist ein kleiner Junge, der hat 5 Brote und 2 Fische; doch was ist das für so viele Menschen?“



Jesus sagt: „Die Leute sollen sich alle setzen!“ Es gibt dort nämlich viel Gras.

Da setzen sie sich; es waren etwa 5000 Männer, dazu noch Frauen und Kinder.



Da nimmt Jesus die 5 Brote und die 2 Fische, sieht auf zum Himmel und dankt Gott.

Jesus bricht die Brote.



Jesus gibt die Brotstücke den Jüngern, und die Jünger geben die Brotstücke den Menschen. Als alle satt sind, spricht Jesus zu seinen Jüngern: „Sammelt die übrigen Brotstücke ein, damit nichts verdirbt“.

Sammelt die übrigen Brotstücke ein, damit nichts verdirbt!



Und sie sammeln die Brotstücke auf. Es sind zwölf Körbe voll, und von den Fischen sind auch noch welche da.



Als die Menschen das Wunder sehen, wollen sie Jesus festhalten und zum König machen.

Aber Jesus geht allein weg von diesem Ort und versteckt sich in den Bergen.

Wendefiguren: Andreas, Junge, Jesus,

Wendegegenstand: Berg



besonderer Mensch

Helfer

Freund



Wundertäter

Heiland

König

Differenzierung, wenn schon andere Geschichten bekannt sind:

Welche Bild-Satzkarten passen besonders gut zu dieser Geschichte? Hier eine mögliche Auswahl der Kinder.



besonderer Mensch

Helfer

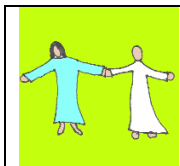
Freund



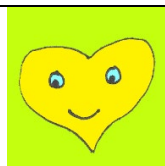
Wundertäter

Heiland

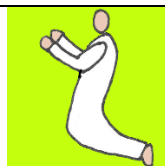
König



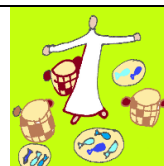
Jesus ist ein Freund.



Jesus sieht Schwache.



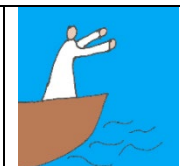
Jesus betet.



Jesus tut Wunder.



Jesus wird als König verehrt.



Jesus hat Macht. Er tut Wunder.

Wer ist Jesus für dich?

Theologisieren mit Moosgummifiguren und dem Wende-Jesus | Jg. 3-5 | S Gärtner



Was sagen andere über Jesus?

Was denken die Menschen in dieser Geschichte?

- Welche Wortkarten passen zu dieser Geschichte? Begründe!
- Welche passen nicht?



Wer ist Jesus für dich?

Welche Wörter möchtest du ergänzen?

Markiere:

- Ich stimme zu, weil...
- Ich stimme nicht zu weil,...

Welche Seite der Jesus-Wendefigur hast du gewählt?



Was ich noch fragen möchte, ...



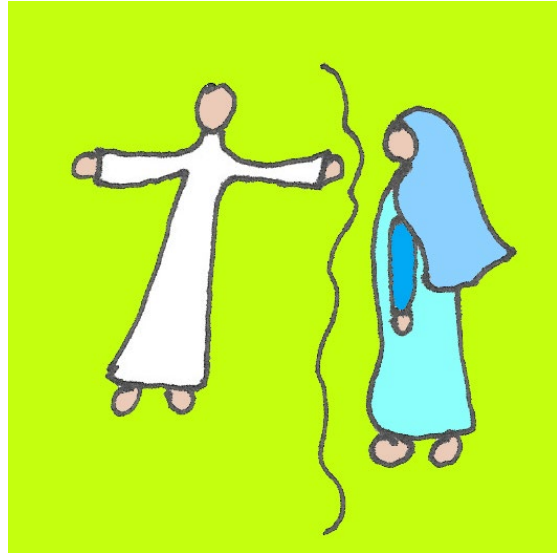
Was ich noch sagen möchte,...



Jesus spricht mit
Außenseitern.



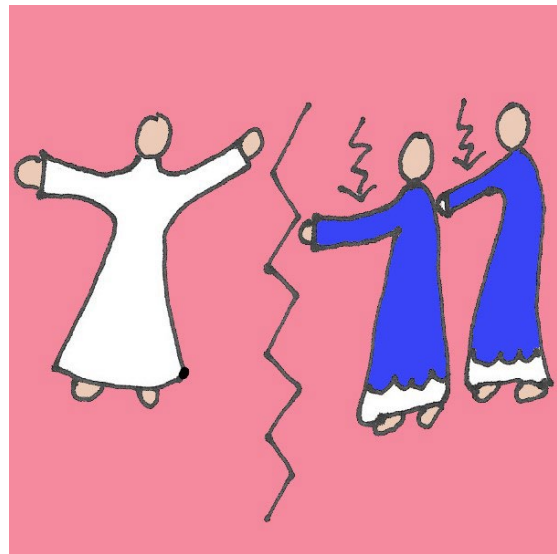
Jesus ist anders.



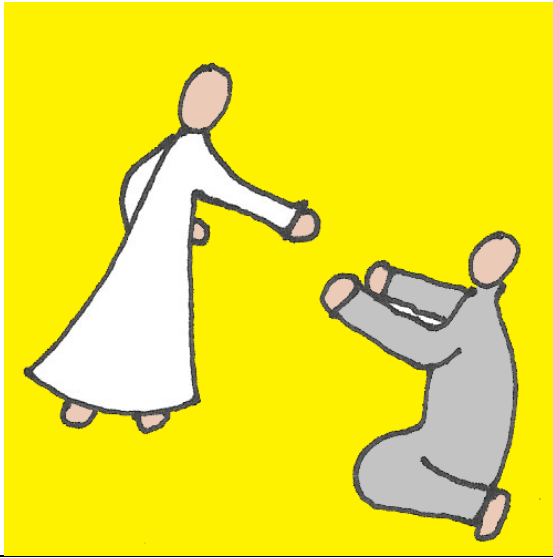
Jesus bringt
Frieden.



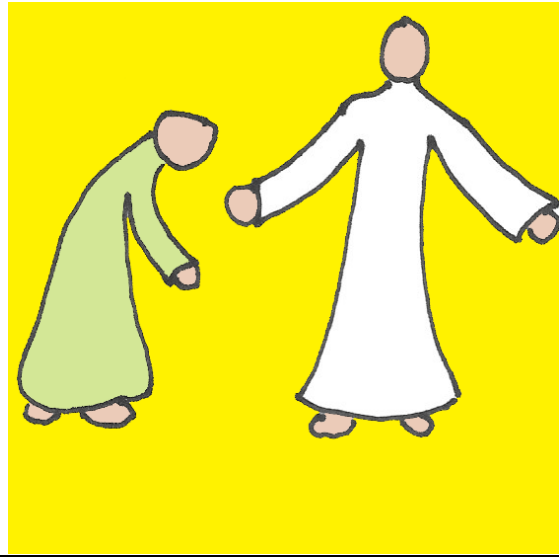
Jesus streitet mit
den Priestern.



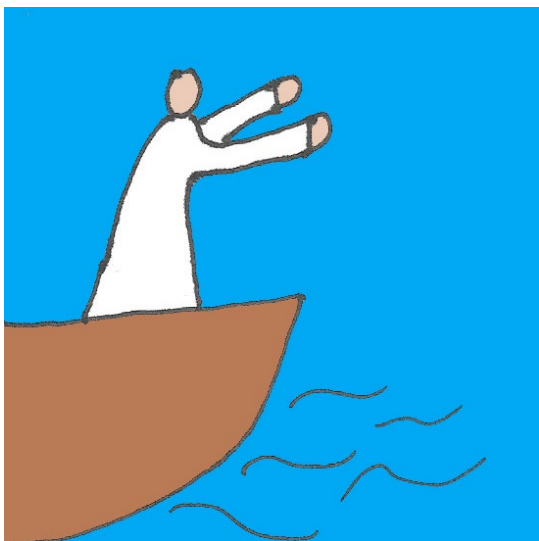
Jesus vergibt
Schuld.



Jesus gibt Mut.



Jesus hat Macht.
Er zeigt Wunder.



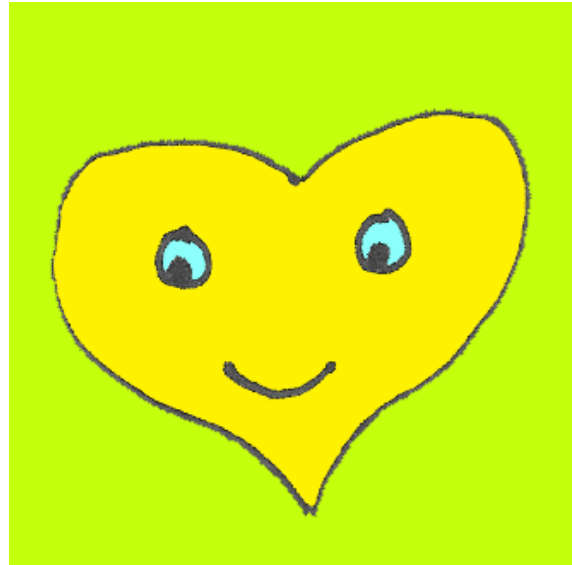
Jesus heilt.



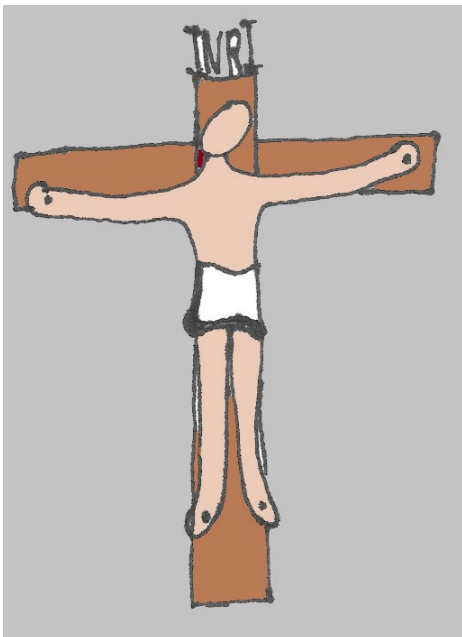
Jesus, der
Friedenskönig.



Jesus sieht die
Schwachen.



Jesus stirbt am
Kreuz.



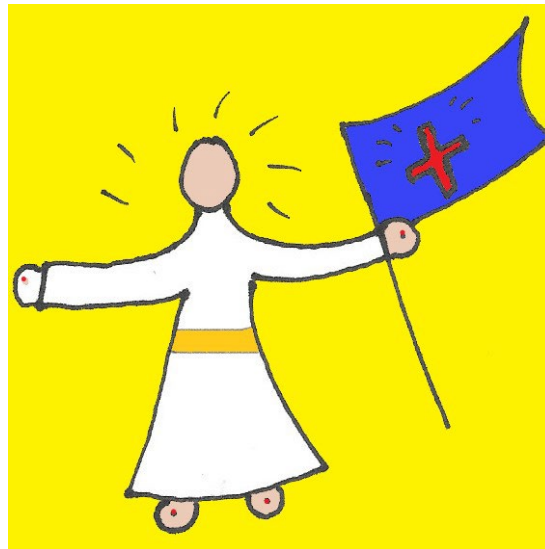
Jesus ist
auferstanden.



Jesus ist ein
Freund.



Jesus ist ein
Held.



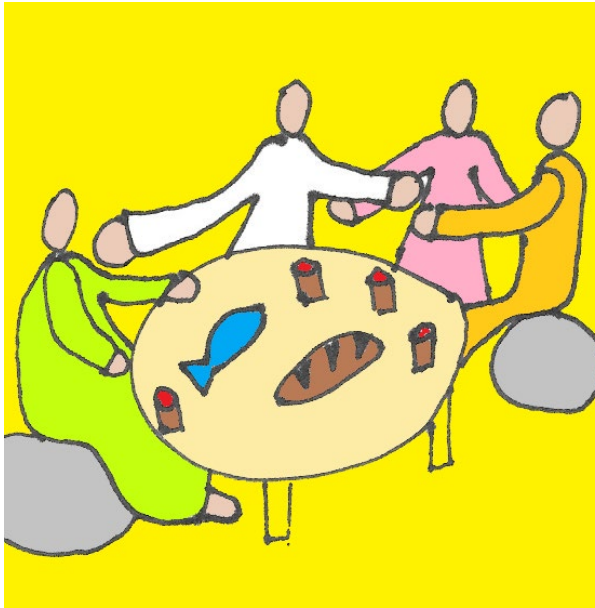
Jesus segnet
Kinder.



Jesus erklärt das
Reich Gottes.



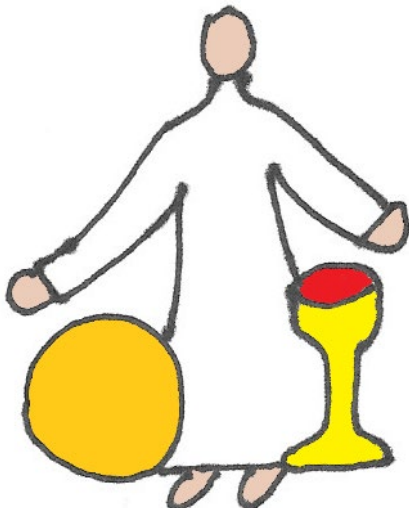
Jesus isst mit
Menschen, die
keiner mag.



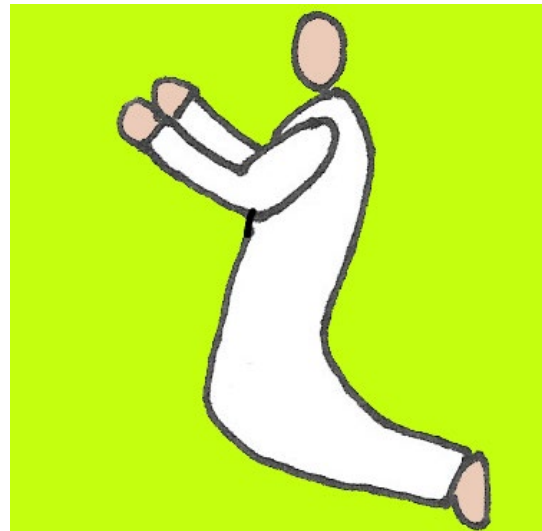
Jesus tut
Wunder.



Jesus teilt mit
seinen Freunden
Brot und Wein.



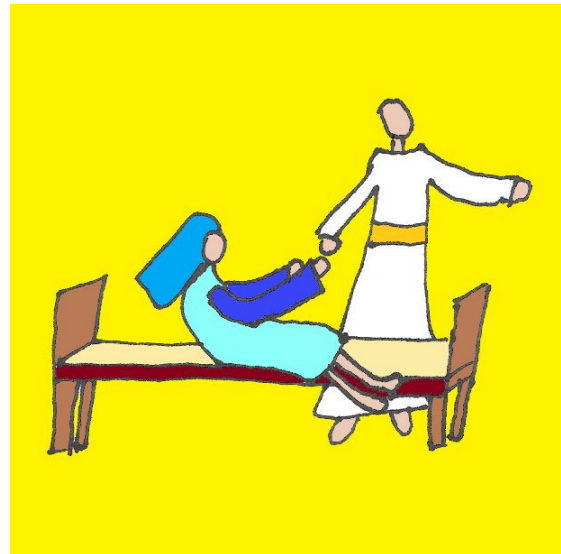
Jesus betet.



Jesus ist geboren.



Jesus weckt Tote auf.

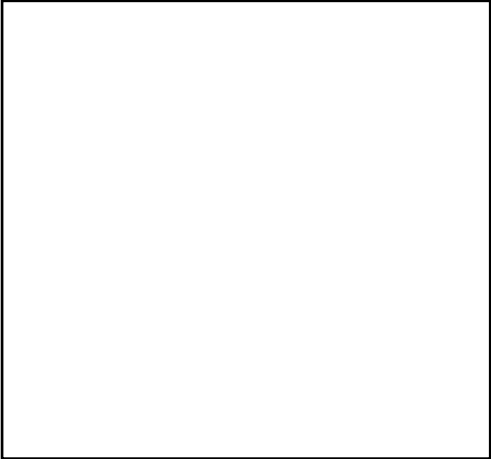
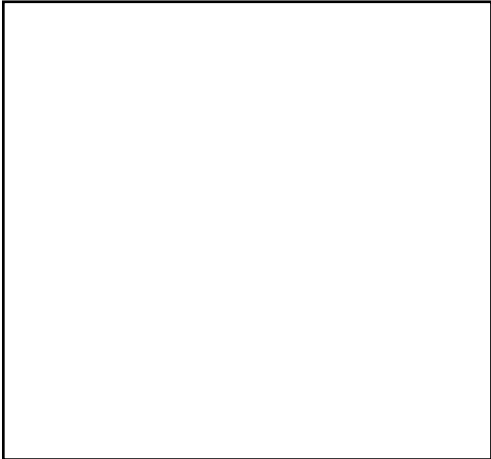
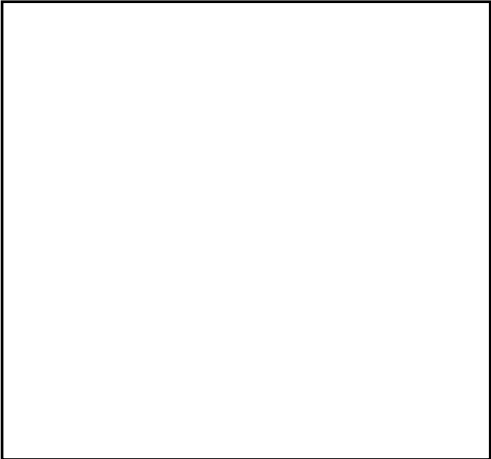
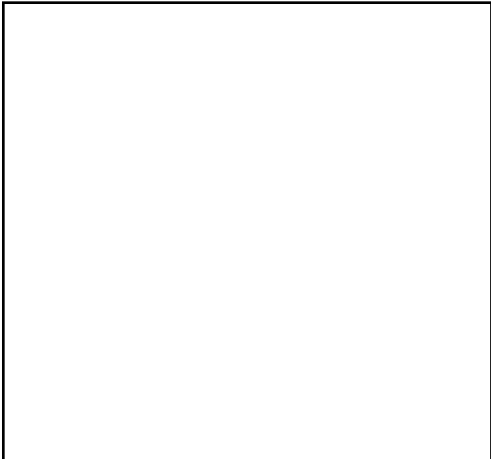


Jesus ist
Sohn Gottes.



Jesus wird
getauft.



Neue Wortkarten entwickelt mit Schüler*innen:

Helfer	Freund	besiegt den Tod	<i>gibt Mut</i>
Held	König	nimmt Schuld weg	<i>bringt Frieden</i>
Sohn Gottes	hilft	heilt Kranke	<i>ist lieb</i>
<i>ist anders</i>	<i>ärger die Priester</i>	<i>hat Macht über die Natur</i>	<i>sieht die Schwachen</i>

Jesus und Zachäus: Jesus **spricht** und **isst** mit Außenseitern. Was denkt Zachäus, was denken die Freunde von Jesus, was denken die Priester?



Helfer



besonderer Mensch

verändert Menschen

ärgert die Priester

<p style="text-align: center;">Besonderer Mensch</p>	<p style="text-align: center;">Helfer</p>
<p>Die Geburt Jesu. Jesus isst mit Außenseitern. Jesus erklärt das Reich Gottes.</p>	<p>Jesus gibt einem traurigen Vater Mut. Jesus hilft einem Zöllner.</p>
<p style="text-align: center;">Unruhestifter</p>	<p style="text-align: center;">Gekreuzigter</p>
<p>Jesus hilft Sündern. Jesus streitet mit Priestern. Jesus vergibt Schuld.</p>	<p>Jesus stirbt am Kreuz.</p>
<p style="text-align: center;">Wundertäter</p>	<p style="text-align: center;">Auferstandener</p>
<p>Jesus weckt Tote auf. Jesus hat Macht über den Sturm. Jesus vermehrt Brot.</p>	<p>Jesus erscheint seinen Freunden.</p>
<p style="text-align: center;">König / Heiland</p>	<p style="text-align: center;">Gottes Sohn</p>
<p>Jesus wird angebetet. Jesus wird als König verehrt.</p>	<p>Jesus wird bei der Taufe ausgewählt. Jesus geht zu seinem Vater.</p>

Bei Durchführung der Lernumgebung fällt auf, dass die Wortkarten den Kindern Sicherheit bieten. Die Wortkarten geben Schüler*innen aber auch eine Sprache, um die Person Jesus deuten und sich zu ihm positionieren zu können. Erkennbar wird auch, dass im Laufe die Relevanz von Jesus im RU zunimmt und Kinder sich mittels der Wortkarten und Wendepunktsituationen besser zu Jesus sprachlich positionieren können. Diese Sprachfähig- und Auskunftsfähigkeit führt allerdings – meiner Erfahrung nach – nicht zu einer christlichen Sozialisation, da die Inhalte des RU bei den meisten Kindern keine alltäglichen Anknüpfungspunkte findet.

Wer ist Jesus für dich? Es wird ein deutlicher Unterschied sichtbar, ob die Kinder anonym oder vor allen diese Frage beantworten.

Wer ist Jesus für dich? Weitere Wortkarten entwickelt mit Schüler*innen, 4. Klasse Antworten, nicht anonym erhoben:

Er ist interessant	Er hilft und macht Wunder.	Ich finde ihn gut, aber ich bete nicht.	Ich denke nicht über Jesus nach.
Ich habe keine Meinung	Er ist anders.	Ich bete, wenn ich Hilfe brauche.	Er ist ein Held.
Er ist ein besonderer Mensch	Er verstößt gegen Regeln.	Er beschützt mich.	Er ist mutig.
Er ist gut und nett.	Er weiß viel von Gott.	In Religion denke ich über Jesus nach.	Ein Vorbild.
Unser Datum hat mit Jesus zu tun.	Ein guter Mensch, der Wunder getan hat.		

Wer ist Jesus für dich?

3. Klasse nach Jesus-Einheit

anonym erhoben

